	Anforderungsprofil	Stand: 01.12.2	024
3.1		Ersteller/in: Me	
		(BearbeiterZ): L	
Die ar	au unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des An	<u> </u>	
Die gi	du uniertegien i etder markieren den verbinditchen Teit des An	iorderungsproms	•
Dien	ststelle:		
	tovonvaltuna für Einanzon	•	baren Kompetenzen
LFS	(Gewic	htungen) entsprich	nt max. 20 %).
1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes:		
	(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)		
	Sachbearbeitung, Buchhaltung		
	Stellenzeichen: LHK D 21		
	Bewertung: BesGr. A 9 S / EG 9b		
2.	Formale Anforderungen		
۷.	1 officie Amorderungen		Gewichtungen
			entfallen hier
			emiditen mei
	Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die		
	oxtimes Laufbahngruppe 1 $oxtimes$ zweites Einstiegsamt		
	oximes des allgemeinen Verwaltungsdienstes, Laufbahnzweig nich	ttechnischer	
	Verwaltungsdienst		
	⊠ <u>(Tarif)beschäftige:</u>		
	🗵 abgeschlossene Berufsausbildung/Ausbildung als		
	Verwaltungsfachangestellte/r		
	🗵 gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen		

Leistungsmerkmale		Gewichtungen*			
3.1 Fachk	ompetenzen	4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse des Verwaltungshandelns		$\boxtimes$		
	(Aufbau der Verwaltung; Gemeinsame Geschäftsordnung für die				
	Berliner Verwaltung Allgemeiner Teil (GGO I)				
3.1.2	Grundkenntnisse des Verwaltungsrechts (Allg. Gleichbehand-				$\boxtimes$
	lungsgesetz [AGG]; Datenschutzrecht)				
3.1.3	Gute Kenntnisse im Kassen- und Rechnungswesen, insbesondere			$\boxtimes$	
	der LHO und AV zu §§ 70-87 LHO				
3.1.4	Gute Kenntnisse über die Verfahrensabläufe in der Abteilung		$\boxtimes$		
	Landeshauptkasse				
3.1.5	Sehr gute und gründliche Kenntnisse der im Aufgabengebiet		$\boxtimes$		
	erforderlichen HKR-Software ProFiskal, insbesondere der Module				
	DKW, DMV, DHB und etwaiger Vorsysteme				
3.1.6	Gute Kenntnisse über die Verwaltungsvorschriften ProFiskal (VV		$\boxtimes$		
	Kassen-ProFiskal und VV Org-ProFiskal mit Anlagen)				
3.1.7	Gute Kenntnisse im Einziehungs- und Beitreibungsverfahren		$\boxtimes$		
3.1.8	Gute Kenntnisse im Steuerverfahren des Bundes und der Kirchen		$\boxtimes$		
3.1.9	Grundkenntnisse zum Personalrecht				$\boxtimes$
	(Dienst- und Arbeitsrecht; Personalvertretungsrecht (PersVG);				
	Rechte der Behinderten (SGB IX); Kenntnisse zur Gleichstellung				
	(LGG) einschließlich Frauenförderplan)				

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen*			
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen		<u>'</u>		
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit  ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.				
	<ul> <li>bewältigt große Arbeitsmengen bei gleichbleibend guter Qualität geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran</li> <li>arbeitet sorgfältig bei gleichbleibender Qualität</li> <li>hält auch bei dauerhaft hoher Arbeitsbelastung den vereinbarten Zeitplan ein</li> </ul>				
3.2.2	Organisationsfähigkeit  Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.				
	<ul> <li>erledigt Aufgaben zeitnah und termingerecht</li> <li>handelt systematisch und strukturiert</li> <li>plant realistisch</li> </ul>				
3.2.3	<ul> <li>Ziel- und Ergebnisorientierung</li> <li>▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</li> </ul>				
	<ul> <li>konzentriert sich auf das Wesentliche</li> <li>hält Vorgaben/Vereinbarungen ein</li> <li>setzt sich bzw. vereinbart realistische Ziele und Schwerpunkte</li> </ul>				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit  ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.				
	<ul> <li>erkennt Entscheidungsbedarfe und greift sie auf</li> <li>ermittelt die für die Entscheidung notwendigen Informationen</li> <li>trifft nachvollziehbare, ergebnisorientierte Entscheidungen in angemessener Zeit</li> </ul>				

	► Erläuterung der Begriffe		Gewichtungen*			
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1	
3.2.5	Wirtschaftliches Handeln  ▶ Fähigkeit, mit Arbeitskraft- und mitteln sowie Kosten und Zeit ökonomisch umzugehen					
	<ul> <li>setzt die zur Verfügung stehenden Arbeitsmittel effektiv ein</li> <li>nutzt die vereinbarte bzw. festgelegte Arbeitszeit kontinuierlich zur Aufgabenerfüllung</li> <li>sucht nach Möglichkeiten, die Arbeitsergebnisse zu verbessern</li> </ul>					
3.3	Sozialkompetenzen					
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit  ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		$\boxtimes$			
	<ul> <li>informiert alle Betroffenen sachbezogen rechtzeitig und kommuniziert eindeutig, ehrlich und respektvoll</li> <li>fragt nach anderen Meinungen, würdigt sie und setzt sich auch mit kreativen Ideen /Herangehensweisen auseinander</li> <li>kann einschätzen, wer welche Informationen benötigt</li> <li>drückt sich schriftlich und mündlich klar und verständlich aus</li> </ul>					
3.3.2	Kooperationsfähigkeit  ➤ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.					
	<ul> <li>sucht mit anderen gemeinsam nach Lösungen bzw. Kompromissen</li> <li>arbeitet vertrauensvoll und konstruktiv mit anderen zusammen</li> <li>setzt seine/ihre Fähigkeiten zur Erreichung der Team- /Gruppenziele ein</li> </ul>					
3.3.3	Dienstleistungsorientierung  ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.		$\boxtimes$			
	<ul> <li>klärt erforderlichenfalls Ausgangs- bzw. Auftragslage</li> <li>verhält sich im Kundenkontakt freundlich und aufgeschlossen</li> <li>reflektiert die Kunden-/Kundinnenbedürfnisse und geht darauf ein</li> </ul>					

	► Erläuterung der Begriffe		Gewichtungen <sup>*</sup>				
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1		
3.3.4	Diversity-Kompetenz  Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.						
	<ul> <li>erkennt vorhandene und potenzielle         Diskriminierungsstrukturen     </li> <li>geht mit Fremdheitserfahrungen, unklaren Situationen und         den daraus resultierenden Spannungen konstruktiv um</li> <li>zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und         Bedürfnisse anderer     </li> </ul>						
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz  ▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG  1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,  2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie  3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.						
	<ul> <li>ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung</li> <li>erkennt kulturell geprägte Wahrnehmungs- und Bewertungsstereotype bei sich und anderen</li> <li>reagiert sensibel auf unterschiedliches Verhalten, Normen und Werte anderer Kulturen</li> </ul>						
3.3.6	Konfliktfähigkeit  ▶ Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben						
	<ul> <li>übt sachliche Kritik und nimmt sie offen entgegen</li> <li>trägt aktiv zur Konfliktlösung bei</li> <li>strebt nach Lösungen/Kompromissen/Konsens</li> </ul>						

## Senatsverwaltung für Finanzen

► Erläuterung der Begriffe		Gewichtungen <sup>*</sup>			
<ul> <li>Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	4	3	2	1	
3.3.7	Teamfähigkeit  ► Fähigkeit zur Arbeit in Gruppen, zur gemeinsamen Lösungsfindung und der gegenseitigen Unterstützung		$\boxtimes$		
	<ul> <li>trägt zu einer von gegenseitiger Anerkennung, Vertrauen, Wertschätzung und Offenheit geprägten positiven Arbeitsatmosphäre bei</li> <li>unterstützt andere mit Informationen und der Weitergabe von Wissen</li> </ul>				
3.3.8	Kritikfähigkeit  ► Fähigkeit, sich sachlich und konstruktiv mit Kritik und Fehlern bei sich selbst und anderen auseinanderzusetzen und diese als Chance zu betrachten			$\boxtimes$	
	<ul> <li>geht konstruktiv und sachlich mit Kritik um</li> <li>reflektiert die eigenen Arbeit und das Verhalten kritisch und ändert es, wenn erforderlich</li> </ul>				